

»tut gut«-Wanderweg Sallingstadt

Charakteristik

Sallingstadt ist umgeben von romantischen Teichen und herrlichen Wäldern, die zu Spaziergängen und Wanderungen auf rund 30 km markierten Wanderwegen einladen. Nebenbei entdeckt man immer wieder verborgene Naturschönheiten des Waldviertels, die dem Auge des Wanderers vorbehalten sind. www.sallingstadt.net

Wanderwirt (»tut gut«-Wirt)

Dorfwirtshaus Sallingstadt, Sallingstadt 46, 3931 Schweiggers, Tel.: 02829/8347 oder 0664/641541 3, Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 16–23 Uhr, So. und Feiertag 9–23 Uhr, Ruhetag: Di.

Weitere Gaststätte:

Gasthaus Hahnl, Sallingstadt 31, 3931 Schweiggers, Tel.: 02829/8252 oder 0664/2202303, Öffnungszeiten: Mo.–Do. 7–13:30 Uhr, 15:30–22 Uhr, Fr.–So. durchgehend, kein Ruhetag



Anreise/Auto:

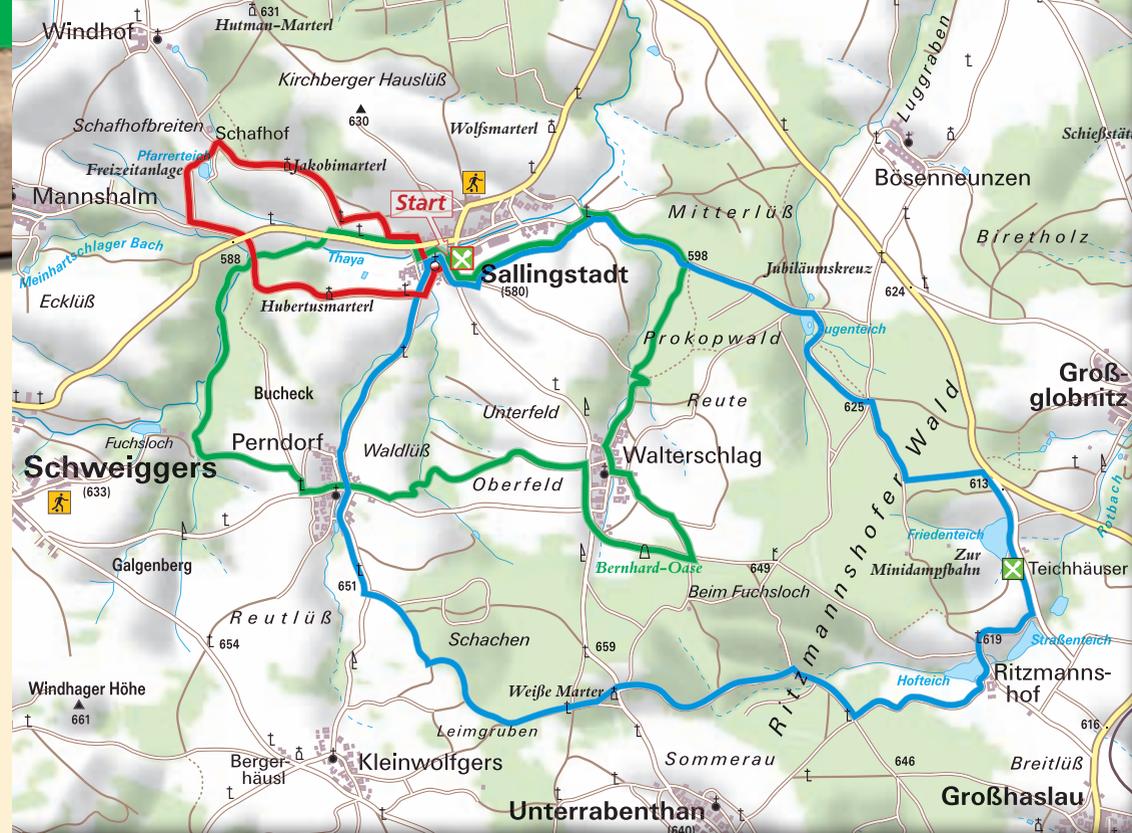
von Krems kommend – auf der B37 in Richtung Zwettl – geradeaus auf B38 weiter – 2 Kreisverkehre passieren – im Kreisverkehr 2. Ausfahrt (Schwarzenauer Str./Zwettler Str.) weiter auf der B36 – links abbiegen auf Zwettler Bundesstraße – Abzweigung rechts nehmen, um auf Teichhäuser zu wechseln – weiter auf der L68 – links abbiegen auf Limbach – weiter auf L70 – weiter auf L8235

Navigationsdaten:

Sallingstadt 46, 3931 Schweiggers



Fotos: © Verschönerungs- und Wanderverein Sallingstadt



Alle Routen starten beim Dorfwirtshaus & Jugendgästehaus Sallingstadt.

Route 1



Weg. Nr. 46/familien.weg: Anhand von zahlreichen Stationen ist es eine absolut erlebnisreiche Wanderung. Immer wieder bist du eingeladen, deine Geschicklichkeit zu erproben und der Natur auf die Spur zu kommen. Sei es beim Kinderspielplatz mit Kletterturm, Seilklettern oder beim Sandburgenbauen.

Strecke: 4,5 km/rd. 6.400 Schritte, 74 Hm, **Gehzeit:** ca. 1 ½ Stunden

Route 2



Weg. Nr. 43/zeiten.weg: Dorfwirtshaus – entlang der Thaya, flussaufwärts in Richtung Sallingstadt – in Richtung Perndorf – Walterschlag – Bernhard-Oase – Ortskapelle Walterschlag – Prokopwald

Strecke: ca. 11 km/rd. 15.700 Schritte, 172 Hm, **Gehzeit:** ca. 3 Stunden

Route 3



Weg. Nr. 44/wasser.weg: Wasser, wohl das kostbarste Gut der Menschen schlechthin. Grund genug, um die Bedeutung des Wassers auf verschiedene Weise zu beleuchten. Unterstützt werden die theoretischen Grundlagen entlang der Wanderstrecke von der Praxis. So begleiten kleine Bäche wie auch zahlreiche Teiche, die bereits im 13. und 14. Jahrhundert von Mönchen und böhmischen Teichbauern errichtet wurden. Etwa auf der halben Strecke befindet sich das erlebnisreiche Wirtshaus zur Minidampfbahn, ebenfalls neben einem Teich gelegen.

Strecke: ca. 14 km/rd. 20.000 Schritte, 240 Hm, **Gehzeit:** ca. 4 Stunden